

Inhalt

Der Essay im Medium des Formenspektrums — 1

I Einleitung

- 1 Eine Frage der Gattung? Forschungsanliegen und Problemstellung — 9
- 2 Ein kritischer Überblick über den Stand der Forschung — 24

II Ästhetiken des Essays. Methodologische und theoretische Vorüberlegungen

- 1 Prolegomena zum Begriff ästhetisch-kritischer Reflexion im literaturwissenschaftlichen Kontext — 43
 - 1.1 Für eine nicht-essayistische und nicht-normative Untersuchung des Essays — 43
 - 1.2 Die Grenzen einer Gattungstheorie des Essays. Vorrang und Paradoxie des ästhetischen Urteils: ein Gedankenexperiment — 48
- 2 Für eine *Schreibästhetik*. Eine transdisziplinäre Betrachtungsweise ausgehend von den ästhetischen Reflexionen Adornos und Agambens — 56
 - 2.1 Über Adornos Umweg zum *Essay als Form*. Eine kleine Ästhetik des Essays und Benjamin als sein „unerreichter Meister“ — 62
 - 2.2 Das Individualitätsproblem: vom Exemplum zum Paradigma (Kant und Agamben) — 80
 - 2.3 Das Paradigma des Essays: Autoreflexivität, Fiktionalität, Literarizität, Intertextualität — 96
 - 2.4 Teppichhafte Verflechtung. Zur Kritik einer komplexen Metapher essayistischen Schreibens (Bloch und Lukács) — 112

III Paradigmen des Essayistischen bei Walter Benjamin

- 1 Literaturkritik als erkenntnistheoretisches Modell: zum Kriterium der Textauswahl — 133

- 2 *Zwei Gedichte von Friedrich Hölderlin. Über die Verfahrungsweise des „ästhetischen Kommentars“* — 135**
- 2.1 Die Geburt des ästhetischen Kommentars aus dem Geiste der Philologie? Zur Frage nach den Bedingungen der „Möglichkeit der Beurteilung der Dichtung“ — 137
- 2.2 Das „Gedichtete“ als *dictamen*. Im Vorhof des mittelalterlichen Kommentars — 147
- 2.3 Tradition, Überlieferung, Erinnerung. Benjamins ästhetischer Kommentar und die jüdische Kommentartradition (Scholem) — 153
- 2.4 Vom Kommentar zum Kommentandum. Benjamins Brecht-Kommentare — 167
- 3 *Goethes Wahlverwandtschaften. Die Kritik diesseits und jenseits des Kunstwerks* — 170**
- 3.1 Zwischen „Kommentar“ und „Kritik“. Der Essay als reflexive Selbstdarbietung im Medium der Formen — 172
- 3.2 Der Goethe-Essay als Experiment. Ein Versuch über die Erfahrung der Sprache — 183
- 4 *Die Erkenntnikritische Vorrede des Trauerspiel-Buchs. Der „esoterische Essay“ als Traktat von der Methode* — 191**
- 4.1 Form und Sehnsucht. Zum Totalitätscharakter des Essays (von Lukács zu Benjamin) — 202
- 4.2 Die Paradigmatizität der Sprache ins Werk setzen. Die unendliche Aufgabe des Essays zwischen Einzelnen und Allgemeinem (Kant) — 224
- 4.3 Das Schreiben des Einzelnen. Monade und Monografie (Schlosser und Croce) — 241
- 4.4 Zum Ursprung „ästhetischer Gattungsnamen“ im Medium des Essays (Croce und Adorno) — 263
- 5 *Kritische Zitationstechniken nach Karl Kraus. Den Ursprung der Sprache herbeizitieren* — 283**
- 5.1 Aporien der „Sprache in der technifizierten Welt“. Essay und Feuilleton als technologisch bedingte Schreibweisen — 292
- 5.2 Zwischen Sagen und Zeigen. Gesten der Zitation bei Benjamin und Kraus — 305

6 Ein „Strauß flüsternder Gräser“. Die Thesen *Über den Begriff der Geschichte* als selbstreflexive Schreibästhetik — 317

6.1 *Experimenta litterarum*. Befreiungsversuche aus der mythologischen „Apparatur“ von Sprache und Schrift — 327

6.2 Zur Idee einer „befreiten Prosa“. Der Essay als Form der Selbstmedialisierung — 345

Schlussbetrachtung — 371

Literaturverzeichnis — 375

1 Siglen — 375

2 Primärliteratur — 375

3 Sekundärliteratur — 380

Personenregister — 400

Danksagung — 404

